

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 2 (1943)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Mitteilungen des Vorstandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen des Vorstandes

Werte Kollegen,

Am 28. November, am Tage unserer kantonalen Konferenz, hat der Große Rat auf Antrag der hohen Regierung beschlossen, allen Volksschullehrern Teuerungszulagen auszurichten. Der Kanton zahlt jedem Lehrer für das Schuljahr 1942/43 eine Zulage von 300 Fr. Mindestens ebensoviel muß auch die Gemeinde jedem ihrer Lehrer als Teuerungszulage ausrichten. Über die Diskussion im Großen Rat haben die Tageszeitungen ausführlich berichtet. Uns obliegt nur die angenehme Pflicht, an dieser Stelle dem Kleinen und dem Großen Rat für die Einmütigkeit, mit der sie für die Forderungen der Lehrerschaft eingetreten sind, herzlich zu danken. Mit Recht ist schon in der Diskussion im Großen Rat betont worden, daß die Zulage im Vergleich zur Steigerung der Lebensmittelposten bescheiden ist, bescheiden vor allem für Stadt- und Fremdenkurortverhältnisse. Wir hoffen aber, daß die soziale Gesinnung dieser fortschrittlich gesinnten Gemeinwesen in diesen Notzeiten sich ebensogut bewährt wie in Friedenszeiten. Unsere höchsten Behörden sind mit dem guten Beispiel vorangegangen. Möge auch das gesamte Bündnervolk bei der kommenden Abstimmung sich dieser hohen Gesinnung würdig zeigen und erkennen, daß die Erziehung unserer Jugend, besonders in Zeiten, wie wir sie jetzt erleben, die höchste und edelste Aufgabe und die letzte Rechtfertigung der Existenz menschlicher Gemeinschaft und Individualität ist.

Frohe Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr wünscht

Der Präsident: T ö n j a c h e n

Die kantonalen Lehrertagungen

vom 27. und 28. November in Chur

I. Protokoll der Delegiertenversammlung

am 27. November 1942 nachmittags 2 Uhr im Hotel „Traube“
Chur

Der Appell des Vereinskassiers ergibt die Anwesenheit von 44 Delegierten aus sämtlichen Kreiskonferenzen und 5 Vorstandsmitgliedern.